

29.08.2016 – Nr. 09

Stilz und Wiese siegen bei ADAC Motorboot Masters-Highlight in Berlin

- Max Stilz und Patrick Wiese holen Siege im ADAC Motorboot Masters
- Lokalmatador Uwe Schwarick und Newcomer Christian Groß auf dem Podium
- Juho-Matti Manninen krönt sich in Berlin-Grünau zum U.I.M. Formel-4-Weltmeister

Berlin-Grünau	Rennen 3 / 6	
Datum	27./28. August 2016	
Wetter	Samstag sonnig, 30 C / Sonntag sonnig, 34 C	
Parcours	2-Bojen-Kurs	
Runden	1. Hauptrennen/Sonntag (18 Runden) – 2. Hauptrennen/Sonntag (20 Runden)	
Sieger	Hauptrennen 1	Juho-Matti Manninen (FIN)
	Hauptrennen 2	Juho-Matti Manninen (FIN)

Berlin-Grünau. WM-Fieber in der Bundeshauptstadt: Am Wochenende (27./28. August) wurden die finalen Läufe der U.I.M. Formel-4-Weltmeisterschaft im Rahmen des ADAC Motorboot Masters auf der Olympiaregattastrecke in Berlin-Grünau ausgetragen. Die Piloten der ADAC Rennserie setzten gegen die starke internationale Konkurrenz Ausrufezeichen und sammelten neben den WM-Punkten auch die begehrten Zähler im ADAC Motorboot Masters.

Im ersten von zwei Hauptrennen gelang Youngster Max Stilz (Kernen) mit Rang fünf im kombinierten Feld aus ADAC Motorboot Masters und WM der Sieg in der ADAC-Serie: „Es ist einfach genial, in meinem ersten WM-Rennen auf Platz fünf zu fahren. Wir sind hergekommen und haben uns als einziges Ziel gesetzt, heil wieder nach Hause zu fahren. Dass es jetzt schon wieder für einen Sieg im ADAC Motorboot Masters gereicht hat, freut uns total.“

Für eine Überraschung sorgte ADAC Motorboot Masters-Neueinsteiger Christian Groß (Löf), der nach dem ersten WM-Lauf neben Stilz als Zweiter auf das ADAC-Podium steigen durfte: „Ich freue mich riesig, bei einem WM-Rennen am Start gewesen zu sein. Anfangs war ich nervös, doch dann lief es wie immer. Wir arbeiten im Team super zusammen und hoffen auf weitere gute Platzierungen.“ Patrick Wiese aus Bondorf besetzte neben dem Neueinsteiger den dritten Podiumsplatz.

Im Rennen am Sonntag kam der beste Pilot aus dem ADAC Motorboot Masters ebenfalls auf Rang fünf ins Ziel. Im zweiten Hauptrennen sicherte sich Wiese die volle Punktzahl im ADAC Motorboot Masters: „Im Rahmen einer WM zu fahren und mithalten zu können, ist immer etwas besonderes, denn so weiß man, wo man steht.“

Lokalmatador Uwe Schwarick aus dem angrenzenden Königs-Wusterhausen trumpfte bei seinem Heimspiel auf und sicherte sich neben Platz sechs im finalen zweiten WM-Lauf auch den zweiten Platz im ADAC Motorboot Masters nach Wiese. Mit Attila Horvath aus Ungarn schaffte es ein ADAC Masters „Urgestein“ als Dritter auf das Podium.

Dank seiner couragierten Leistung bleibt Stilz nach dem Rennwochenende in Berlin-Grünau weiter an der Tabellenspitze im ADAC Motorboot Masters. Patrick Wiese verdrängt Paulius Stainys aus Litauen von Platz zwei.

In der Formel-4-WM krönte sich der Finne Juho-Matti Manninen mit einer souveränen Vorstellung in den beiden entscheidenden Rennen zum Weltmeister 2016.

Stimmen der Top Vier



Presse-Information

Juho-Matti Manninen (FIN): „Ich bin überglücklich, hier in Berlin vor solch einer tollen Kulisse den Sieg erzielt zu haben.“

Max Stiliz (18 / Kernen): „Es ist einfach genial, in meinem ersten WM-Rennen auf Platz fünf zu fahren. Wir sind hergekommen und haben uns als einziges Ziel gesetzt, heil wieder nach Hause zu fahren. Dass es jetzt schon wieder für einen Sieg im ADAC Motorboot Masters gereicht hat, freut uns total.“

Patrick Wiese (28 / Bondorf): „Im Rahmen einer WM zu fahren und mithalten zu können, ist immer etwas besonderes, denn so weiß man, wo man steht. Der Sieg im ADAC Motorboot Masters in Berlin ist natürlich toll. Ich freue mich sehr über meine Leistung.“

Christian Groß (25 / Löff): „Ich freue mich riesig, bei einem WM-Rennen am Start gewesen zu sein. Anfangs war ich nervös, doch dann lief es wie immer. Im Einstiegsjahr ist es normal, dass nicht alles rund läuft, aber wir arbeiten im Team super zusammen und hoffen auf weitere gute Platzierungen.“

Das nächste Event des ADAC Motorboot Masters steht am 10./11. September in Rendsburg auf dem Programm.

Aktuelle Infos und Fotos unter
facebook.com/ADAC.Powerboat.Jetboat.Racing
[#ADACPowerboatRacing](https://twitter.com/ADACPowerboatRacing)

Pressekontakt

ADAC Motorboot Masters

Nicola Schnitzler, Tel.: +49 (0)221-99880-304, E-Mail: ADAC-Motorboot@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport